

Stiftung Bildung fördert nachhaltige innovative Ideen an den Beruflichen Schulen Gelnhausen – *Fair-o-mat, ergonomisch umweltfreundliches Event-I-Rent-Büro und Werbeartikel sind erst der Anfang*

Schülerinnen und Schüler der Beruflichen Schulen befinden sich auf nachhaltiger Überholspur

Alle Schulen sind dazu aufgefordert, sich für die Erreichung der nachhaltigen Entwicklungsziele (Sustainable Development Goals, SDGs) einzusetzen. Dies hat die Bundesregierung mit der Unterzeichnung der Agenda 2030 festgelegt. Denn: Schulen haben eine Vorbildfunktion – an den Beruflichen Schulen in Gelnhausen wird Bildung für nachhaltige Entwicklung nicht einfach nur vermittelt, sondern durch spannende und ereignisreiche Aktionen auch über den Unterricht hinaus gelebt.

Gefördert mit Booster-Geldern der Stiftung Bildung werden im Rahmen des Programms youstartN kreative und nachhaltige Projekte von Schüler*innen und Azubis, die sich für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) einsetzen, ermöglicht. Mit der finanziellen Förderung bereits bestehender Projekte oder als Startkapital für die Gründungsphase neuer Ideen, konnten auch die Beruflichen Schulen des Main-Kinzig-Kreises mit großen Fördersummen für ihre (neu gegründeten) Schülerfirmen profitieren und diese Wirklichkeit werden lassen.

„YTM FAIR!anstaltet!“e schon im vergangenen Jahr und in Zusammenarbeit mit der Schülerfirma YoungTrendyMagic faire Veranstaltungen. Die dadurch entstandenen Ideen werden zukünftig professioneller gehandhabt. Im BÜA-Schwerpunkt Wirtschaft der Beruflichen Schulen Gelnhausen wird es eine Verleihmöglichkeit geben, die von allen Schülerinnen und Schülern mit ihren Lehrkräften für faire, soziale, saisonale, regionale Verkäufe genutzt werden kann. **YTM FAIR!anstaltet!** recherchiert aktuell die Gestaltung einer modernen Verkaufsfläche und beschafft angesagte Geräte, sodass unter anderem topaktuelle Snacks ins Angebot aufgenommen werden und Nachhaltigkeit zwanglos an der fairtrade-zertifizierten Schule gelebt werden kann. Frau Fay, Eventmanagerin der Schülerfirma, betont, es komme darauf an, überall in allen Bereichen kompromisslos nachhaltige Veranstaltungen durchzuführen, wichtig sei es, irgendwo anzufangen.

Ein Fair-o-mat ergänzt zukünftig die Aktivitäten der bestehenden fairen Schülerfirma **„Young Trendy Magic“** mit einem regelmäßigen Produktangebot auch außerhalb der Öffnungszeiten. Produkte des Weltladens Gelnhausen werden so neu präsentiert und der Schulgemeinde unkompliziert angeboten. Frau Grendel, Projektleiterin der bestehenden Schülerfirma, versucht, den jungen Menschen zu verinnerlichen, dass alle Menschen in der Verantwortung sind, für faire Produktions- und Lebensbedingungen ohne Menschenrechtsverletzungen weltweit zu sorgen. **„Das Motto: So zu leben, dass auch zukünftige Generationen ihre Bedürfnisse befriedigen können!, wollen wir an den Beruflichen Schulen vorleben“**, klärt Rainer Flach, Schulleiter der Beruflichen Schulen des Main-Kinzig-Kreises, auf **„und dementsprechend wollen wir verstärkt und regelmäßig zeigen, dass es auch kleine**

Beiträge gibt, wie wir unseren Planeten auch für nachfolgende Generationen erhalten können.“

„FAIR´HANDELT FAIR´SPIELT FAIR´SCHENKT“, eine neue nachhaltige Schülerfirma im Bereich des Green Marketings wird im Laufe des 2. Schulhalbjahres 2022/23 gegründet. Gerne wird Dr. Adam, Abteilungsleiter an den Beruflichen Schulen Gelnhausen, mit seinen Schülerinnen und Schülern der BÜA eine nachhaltige Marke mit individuellem Corporate Design für die Schule etablieren. Der schuleigene Plotter wird zurzeit reaktiviert, um in Eigenproduktion bedrucken und beflocken zu können. Der Start wird mit fairen Fußbällen gemacht. Weiter ist angedacht Kleidungsstücke aus fairtrade-zertifizierter Baumwolle anzubieten, z. B. für Abschlussklassen, sowie weitere nachhaltige Artikel, die von der Schulgemeinschaft gekauft, wiederverwertet und auch fairschenkt werden können (z. B. Schulschokolade, Notizbuch, Kugelschreiber, Flaschenöffner, Brotdosen, Pop-Sockets, wiederbenutzbare Becher, Trinkflaschen).

Durch die Förderung der Stiftung Bildung bleiben Ideen nicht nur eine Vision, sondern das finanzielle Polster ermöglicht eine Umsetzung der kreativen Ideen der jungen Schülerinnen und Schüler. An allen Projekten werden diese im Rahmen ihrer Mitarbeit in den Schülerfirmen aktiv beteiligt sein und sich durch die realitätsnahe projekt- und prozessorientierte Arbeit auf das spätere Berufsleben vorbereiten.

Trittbrettfahrer für BNE-Schülerfirmen an anderen Schulen gesucht: youstartN geht auch 2023 weiter! Förderanträge können bei dem Förderprogramm youstartN der spendenfinanzierten Stiftung Bildung gestellt werden.

Ein nachhaltiger Weg ist geebnet, die Zielgerade noch nicht in Sicht.

